

Italo-koloniale Urbanonyme im Vergleich: Tripolis und Rom während Liberalismus und Faschismus

Paolo Miccoli

Università degli Studi di Napoli "L'Orientale" & Universität Bremen

Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Thema der italienischen kolonialen Mikrotoponomastik innerhalb der Ex-Kolonien sowie der Metropole. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Benennungspraktiken der italienischen Kolonisatoren, welche sich aus den mikrotoponomastischen Spuren jener Periode ableiten lassen. Hauptsächlich wird es hier um Exonyme (Urbanonyme und Hodonyme) gehen. Das spezifische Ziel der Forschungsaufgabe besteht in einer Gegenüberstellung der italienischen Metropole und der Kolonialstädte während der faschistischen und liberalen Periode. Als Beispiel fungieren die koloniale Stadt Tripolis sowie das *Quartiere Africano* (Afrikanisches Viertel) in Rom.